



## Stahlkugeln fliegen für einen guten Zweck

### 18 Mannschaften beim Firmen- und Vereinscup des Bühler Boule-Clubs am Start

**Bühl (red) - Eine ruhige Kugel schieben - von wegen. 18 Mannschaften gingen beim 16. Firmen- und Vereinscup des Bühler Boule-Clubs an den Start. Die meisten Teams stellte die Lebenshilfe. Den Erlös aus den Startgebühren spendet der Turnierausrichter in diesem Jahr an Pallium.**

In drei Vorrunden wurden die vier besten Mannschaften für die Finalsspiele ermittelt. Obwohl einige Akteure jahrelang nicht mehr oder noch nie Boule gespielt hatten, entwickelten sich spannende Spiele, berichtet der Veranstalter. "Die Freude aller Beteiligten war deutlich spürbar." Auch die Mannschaften der Lebenshilfe machten es den anderen Spielern nicht unbedingt leicht. So wurde um jeden Punkt gekämpft.

Pünktlich zu Beginn der Halbfinal-Paarungen meinte es der Himmel nicht gut mit der Veranstaltung. Bei leichtem Regen spielten Oliver Anders mit Laurent Vives von Pellenc gegen Manfred Wagner und Lothar Heid vom Sportclub Helmlingen das erste Halbfinale. Bastian Ohnemus und David Müller vom SC Eisental spielten im zweiten Halbfinale gegen Manfred Brunner und Gustav Fritz vom Sportclub Helmlingen. Im ersten Halbfinale setzte sich das Team des SC Helmlingen äußerst knapp mit 13:12 durch und zog ins Finale ein. Aus dem zweiten Halbfinale folgte bravours das Team SC Eisental nach einer guten Partie. In einem spannenden Finale siegten die Helmlinger Manfred Wagner und Lothar Heid gegen Bastian Ohnemus und David Müller aus Eisental. Der Wanderpokal steht nun für ein Jahr beim SC Helmlingen, der den Pokal im kommenden Jahr versuchen wird zu verteidigen.

## Stahlkugeln fliegen für einen guten Zweck

### 18 Mannschaften beim Firmen- und Vereinscup des Bühler Boule-Clubs am Start



Manfred Wagner und Lothar Heid (Mitte) nach ihrem Sieg gegen Bastian Ohnemus und David Müller. Foto: Boule-Club

**Bühl (red) – Eine ruhige Kugel schieben – von wegen. 18 Mannschaften gingen beim 16. Firmen- und Vereinscup des Bühler Boule-Clubs an den Start. Die meisten Teams stellte die Lebenshilfe. Den Erlös aus den Startgebühren spendet der Turnierausrichter in diesem Jahr an Pallium.**

In drei Vorrunden wurden die vier besten Mannschaften für die Finalsspiele ermittelt. Obwohl einige Akteure jahrelang nicht mehr oder noch nie Boule gespielt hatten, entwickelten sich spannende Spiele, berichtet der Veranstalter. „Die

Freude aller Beteiligten war deutlich spürbar.“ Auch die Mannschaften der Lebenshilfe machten es den anderen Spielern nicht unbedingt leicht. So wurde um jeden Punkt gekämpft.

Pünktlich zu Beginn der Halbfinal-Paarungen meinte es der Himmel nicht gut mit der Veranstaltung. Bei leichtem Regen spielten Oliver Anders mit Laurent Vives von Pellenc gegen Manfred Wagner und Lothar Heid vom Sportclub Helmlingen das erste Halbfinale. Bastian Ohnemus und David Müller vom SC Eisental spielten im zweiten Halbfinale

gegen Manfred Brunner und Gustav Fritz vom Sportclub Helmlingen. Im ersten Halbfinale setzte sich das Team des SC Helmlingen äußerst knapp mit 13:12 durch und zog ins Finale ein. Aus dem zweiten Halbfinale folgte bravours das Team SC Eisental nach einer guten Partie. In einem spannenden Finale siegten die Helmlinger Manfred Wagner und Lothar Heid gegen Bastian Ohnemus und David Müller aus Eisental. Der Wanderpokal steht nun für ein Jahr beim SC Helmlingen, der den Pokal im kommenden Jahr versuchen wird zu verteidigen.